Nahwärmeversorgung

Mitwitz

Einführung

Auf Initiative und mit Unterstützung des Vereins „Energievision Frankenwald“ wurden in der Marktgemeinde Mitwitz Überlegungen angestoßen, sich von fossilen Energien unabhängiger zu machen und stattdessen auf eine umweltfreundliche, bürgerschaftlich getragene Energieversorgung zu setzen.

Die EVF-EnergieVision Franken GmbH entwickelte in Planungsgemeinschaft mit dem Ingenieurbüro IVS und der Marktgemeinde das Konzept einer nachhaltigen Wärmeversorgung, auf Basis heimischer Rohstoffe (Holzhackschnitzel).

Bei der erfolgreichen Genossenschaftsgründung traten über 100 Haushalte der Energie Mitwitz eG bei und unternahmen damit den Schritt in Richtung einer von Erdöl und Erdgas unabhängigen Wärmeversorgung.

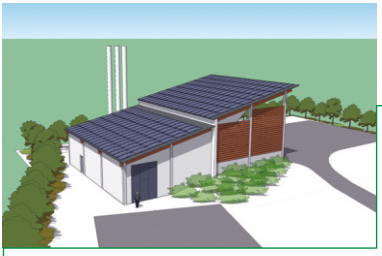
Mitwitz im Frankenwald

Zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme des Heizwerks mit Nahwärmenetz war die Zahl der Wärmeabnehmer auf 118 Liegenschaften angewachsen. Die Mitwitzer Genossenschaft betreibt damit heute das größte bürgerschaftlich getragene Wärmenetz Nordbayerns.

Chronologie

2008

Erste Infoveranstaltungen und Erhebungen des Wärmeverbrauchs interessierter Haushalte



Prüfung der Machbarkeit und Konzeptentwicklung im Rahmen einer Energiekonzeptstudie

2009

Gründung der Genossenschaft im September 2009

Weiterführende Projektentwicklung und Planung durch Fachingenieure

2010

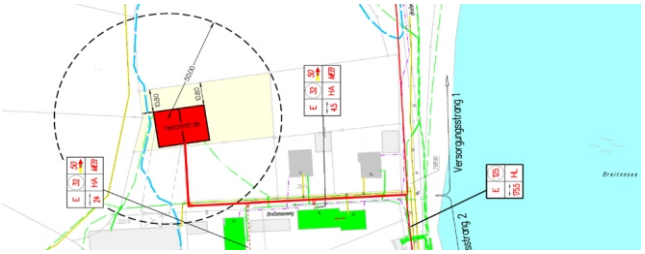
Spatenstich zum Biomasseheizwerk Anfang April 2011

2011

Verlegung der Rohrleitungen

Inbetriebnahme & Beginn der Wärmelieferungen Ende November 2011

Daten und Fakten



Ausschnitt des Trassenplans, ausgehend von der Heizzentrale

Nahwärmenetz:

- Trassenlänge 8.321 m = 16.642 m Rohrleitung
- Brugg KMR-Rohrsystem (Stahl) – PREMANT & CASAFLEX

Installierte Leistung:

- 1.500 kW Biomassekessel (Hackschnitzel)
- Zusätzlicher Wärmespeicher mit 60.000 l
- Erzeugte Wärmemenge: ca. 6 Mio. kWh

CO_2-Einsparung (Schätzung):

- 1.200 Tonnen pro Jahr
- Ersatz von 173.000 l Heizöl und 288.000 m³ Erdgas

PV-Anlage:

- 63,22 kWpeak mit Eigenstromnutzung
- Weitere CO_2-Emissionsreduktion

Regionale Wertschöpfung:

- Kein Mittelabfluss für den Einkauf von Öl und Gas
- Bezug regionaler Brennstoffe (Holzhackschnitzel) im Wert von 150.000 – 200.000 €
- Finanzielle Beteiligung der Genossen an PV-Anlage
- Investitionsmaßnahmen von über 4 Mio. €, unter Beteiligung überwiegend regionaler Firmen und Handwerker

EnergieVision Franken

Die EVF-EnergieVision Franken GmbH mit Sitz in Bamberg und Kronach, ist auf die Konzeption, Planung und Durchführung regenerativer Energieprojekte spezialisiert.

Holzhackschnitzel als regenerativer Energieträger

Angefangen bei der Erstellung von Machbarkeitsanalysen bis hin zur Projektierung von schlüsselfertigen Anlagen (z.B. Nahwärmenetze, Windkraftanlagen, Photovoltaik), bieten wir eine lückenlose Betreuung von der ersten Idee bis zum erfolgreichen Projektabschluss. Wir arbeiten mit Bürgergesellschaften, Kommunen und Energieversorgern zusammen, welche die dezentrale Energiewende aktiv vorantreiben möchten. Die Koordination von bürgerschaftlich getragenen Gemeinschaftsprojekten ist unsere besondere Stärke.

Unser kompetentes Team steht Ihnen gerne als Ansprechpartner, Planer oder Koordinator zur Seite:

Büro Bamberg
Hainstr. 14
96047 Bamberg

Büro Kronach
Am Kehlgraben 76
96317 Kronach

Starke Partner

EVF – EnergieVision Franken GmbH

Hainstr. 14
96047 Bamberg
Tel.: *0951/93290941*
Web: *www.energievision-franken.de*
E-Mail: *mail@energievision-franken.de*

HTI Gienger KG
Handel für Tiefbau und Industrietechnik

Niederlassung Wendelstein
Richtweg 100
90530 Wendelstein
Tel.: *09129/9070206*
Web: *www.hti-bayern.de*
E-Mail: *mustafa.kazar@hti-handel.de*

IVS Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH

Am Kehlgraben 76
96317 Kronach
Tel.: *09261/60620*
Web: *www.ivs-kronach.de*
E-Mail: *info@ivs-kronach.de*